

# neunzehn07

SPIELTAGSMAGAZIN DES BERLINER AK



**Heute zu Gast**

**ENERGIE COTTBUS**

Heft 4 | Saison 17/18 | Preis 2,00 € | [bak07.de](http://bak07.de)



HAN-Netzbau GmbH



**Ihr Partner für Tief- und Rohrleitungsbau**

Schätzelbergstraße 1-3 · 12099 Berlin

Telefon: 030 / 28 09 09 - 0

Fax: 030 / 28 09 09 - 111

Mail: [einkauf@han-bau.de](mailto:einkauf@han-bau.de) · [www.han-bau.de](http://www.han-bau.de)

# ENERGIE & SPANNUNG

Bei uns gibt's alles, außer Geschenke.



BAK 07

us.

ENERGIE  
COTTBUS



23.09



13.30 UHR | POSTSTADION | LEHRTER STR. 59



[www.pinguin-druck.de](http://www.pinguin-druck.de)

IVECO

alfa24

LVM5  
VERSICHERUNG  
Aziz Akseki

SANDO

JAKO



## Rund um den BAK

### Energie Cottbus: Wie das heiße Messer durch die Butter



Dass die Lausitzer nach dem Aufstieg von Carl Zeiss Jena in die dritte Liga zu den Aufstiegsfavoriten in der Regionalliga Nordost zählen, war vor der Saison klar. Die Dominanz die das Team von Pele Wollitz momentan an den Tag legt, lässt daran keinen Zweifel mehr. Bereits jetzt zieht Energie einsam seine Kreise an der Tabellenspitze.

21 von 21 möglichen Punkten stehen nach sieben Spieltagen zu Buche. Zudem musste man nur zwei Gegentore hinnehmen. Zur besten Defensive der Liga gesellt sich bei den Lausitzern auch die beste Offensivabteilung. 25 Treffer in sieben Partien entsprechen 3,6 Toren pro Spiel. Eine angsteinflößende Quote. Da fragt man sich doch, warum die Cottbusser so lange am Babelsberger Torjäger Andis Shala gegraben haben, wenn man doch einen Streli Mamba in den eigenen Reihen hat. Der Deutsch-Kongolese hatte sich vor einem Jahr den Cottbussern angeschlossen und in seiner Premiersaison acht Tore in 32 Einsätzen erzielt - diese Marke hat er bereits jetzt geknackt. Momentan führt er mit neun Treffern (dazu



## Rund um den BAK

drei Assists) die Torjägerliste mit einigem Abstand an. Der bullige und pfeilschnelle Stoßstürmer wird durch Marcelo de Freitas, Fabio Viteritti und BAK-Neuzugang Maximilian Zimmer ständig mit Zuspielen und Flanken gefüttert.



Zimmer, der vor der Saison vom BAK nach Cottbus gewechselt war und zwischen 2016 und 2017 zwölf Tore in 49 Ligaspielen für die Hauptstadt erzielte, hat sich schnell als Leistungsträger in der Startformation festgespielt. Nun kehrt er erstmals nach seinem Wechsel wieder ins Poststadion zurück.

Dort trifft er auf seinen ehemaligen Arbeitgeber, der inzwischen von Markus Zschiesche trainiert wird. Zschiesche stand noch vor drei Jahren als Trainer der U16 des heutigen Gegners an der Seitenlinie. Von dort aus ging es für Zschiesche zu TeBe Berlin. Im Sommer übernahm er beim BAK erstmals eine Cheftrainerposition im höherklassigen Herrenbereich.



Einen Sieg am heutigen Tage könnte Zschiesche zweifelsohne zu den Höhepunkten seiner bisherigen Trainer-Vita zählen. Dass dies schwer, aber keineswegs unmöglich ist, ist ihm bewusst. Zwei Erfolge in den letzten beiden Ligapartien, dazu ein hoher Sieg im Berlin-Pokal, ließen in den letzten Wochen das Selbstvertrauen seiner Jungs steigen. Zudem taten sich die Cottbusser in der Vergangenheit gerade gegen den BAK schwer.



## Rund um den BAK



In der Vorsaison gewann der BAK das Hinspiel in Cottbus überraschend mit 2:1. In der Rückrunde konnten die Athleten den Lausitzern dann ein Unentschieden abtrotzen. Diese Negativbilanz wollen die Gäste heute gegen eine junge und gänzlich neu-formierte BAK-Mannschaft aufbessern.

Besonders einer könnte dies verhindern: Enes Küc. Der Zehner des BAK präsentierte sich in den vergangenen Wochen in bestechender Form. Gegen Neugersdorf gelang ihm ein Dreierpack, gegen Neustrelitz erzielte er den entscheidenden Siegtreffer. Doch nicht nur er kann kicken. Der BAK kommt in dieser Saison weniger über Einzelkünstler, sondern mehr über das Kollektiv. Schnellen, dynamischen und technisch hochwertigen Offensivfußball wollte Markus Zschiesche vor der Saison von seinen Jungs sehen. Mittlerweile zeigt sich die Spielphilosophie des Trainers auch in der Liga.



Mit elf Punkten aus sieben Partien steht der Athletik Klub momentan auf Platz neun und somit im Tabellenmittelfeld. Allerdings ist die Liga, bis auf Cottbus, so eng beieinander, dass die Athleten bei einem Erfolg heute in die Spitzengruppe vordringen würden. Sollten alle ihre Top-Leistungen abrufen, könnte der BAK dem Tabellenführer als erstes Team ein Bein stellen.

# DER NEUE DAILY. NATÜRLICH STARK.



Neue Generation. Neues Konzept. Neue Möglichkeiten.

- + Klassenbesten bei Ladeeffizienz und Ladevolumen (bis 19,6 m<sup>3</sup>)
- + Robuster Lkw-Leiterrahmen mit max. zulässigem Gesamtgewicht von 7 t
- + Komfortable Federung, hochwertiges Interieur, verbessertes Handling
- + Sparsame Dieselmotoren mit EcoSwitch – bis 150 kW (205 PS) / 470 Nm

Viel Spaß beim mitfahren wünscht Ihnen Ihr IVECO Partner!

## IVECO

WWW.IVECO.DE

**IVECO Nord-Ost Nutzfahrzeuge GmbH**

Hakan Adigüzel  
Tel.: 0160 / 9045 8525



## Rund um den BAK

Was macht eigentlich...Steffen Baumgart?  
Er rockt die Dritte Liga!



Als Profi stand Steffen „Baumi“ Baumgart zwischen 2004 und 2008 90 Mal für Energie Cottbus auf dem Platz. Zwar erzielte der Stürmer nur sechs Tore für die Lausitzer, dennoch spielte sich der gebürtige Rostocker vor allem aufgrund seines Charakters, auf und neben dem Rasen, schnell in die Herzen der Fans. 2009 beendete er nach insgesamt 224 Bundesliga-Spielen für Energie, Wolfsburg und Rostock seine aktive Karriere.



Noch im gleichen Jahr stieg Baumgart in das Trainergeschäft ein. Am 1. April 2009 übernahm er den Cheftrainer-Posten des 1.FC Magdeburg. Kein Scherz. Nach 356 Tagen war sein Engagement bei den Blau-Weißen jedoch wieder vorbei. Zwei Jahre später kehrte er zu seiner alten Liebe Hansa Rostock zurück. Über den SSV Köpenick-Oberspree kam er 2015 schließlich zum BAK 07.



## Rund um den BAK

Bei Fans und Spielern sehr beliebt und als Kumpeltyp bekannt, verpasste er mit den Athleten in seiner ersten Saison (15/16) nur haarscharf den Meistertitel in der Regionalliga Nordost und somit den potenziellen Sprung zurück in den Profifußball. Nur die um ein Tor schlechtere Tordifferenz, im Vergleich zum FSV Zwickau, verhinderte den größten Erfolg der bis dato 109-jährigen Vereinsgeschichte des Athletik Klubs. Der FSV setzte sich später in den Relegationsspielen gegen den SV Elversberg durch. Aktuell spielen die Zwickauer ihre zweite Drittliga-Saison, nachdem die Sachsen die letzte Saison auf einem überraschend guten fünften Platz beendet hatten.

Doch auch Steffen Baumgart mischt jetzt in der 3. Liga mit. Im April dieses Jahres heuerte der 45-Jährige beim krisengebeutelten SC Paderborn an. Nach zwei Jahren und zwei Abstiegen war seine Mission klar: Den Verein vor dem Sturz in die Viertklassigkeit bewahren. Er übernahm den SC am 33.



Spieltag der Vorsaison auf Platz 19. Es folgten fünf ungeschlagene Spiele. Für den sportlichen Klassenerhalt reichte es aber trotzdem nicht mehr. Da Zweitliga-Absteiger 1860 München jedoch keine Zulassung für die Dritte Liga erhielt und in die Regionalliga absteigen musste, blieb der SC der Liga erhalten.

In der Zwischenzeit hat sich das Blatt gewendet, bzw. die Tabelle gedreht. Paderborn steht unter Baumgart nach neun Spieltagen plötzlich an der Tabellenspitze, dicht gefolgt von Baumis Ex-Verein Magdeburg.

Die Odyssee des Steffen Baumgart - er ist endlich angekommen.



*Wir sind Berlin!*



## Rund um den BAK

### Zweite Pokalrunde: BAK muss in Wilmersdorf ran



Nach dem deutlichen Erstrundenerfolg über den TSV Lichtenberg (10:0), wurden am vergangenen Freitag, fast zeitgleich zum Spiel des BAK in Neustrelitz, die Paarungen für die zweite Runde im Berliner Pilsner-Pokal ausgelost. Das Los entschied, dass der 1. FC Wilmersdorf 1911 e.V. der nächste Gegner des BAK auf dem Weg ins Pokalfinale im Jahn-Sportpark werden wird.

Trainiert werden die Wilmersdorfer von Mustafa Öner und Ayaz Saaleem (Co-Trainer). Der Landesligist liegt in der Staffel 2 nach vier Spielen aktuell mit sechs Punkten auf dem siebten Tabellenplatz. Angeführt wird die Liga vom Frohnauer SC.

Stattfinden wird die Zweitrundenpartie voraussichtlich am Sonntag, den 8. Oktober um 14:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Volkspark Wilmersdorf (Anschrift: Straße am Schoelerpark 39, 10715 Berlin).

Weitere Informationen folgen zeitnah über unsere Online-Kanäle.



## Jugend

### U19 mit erfolgreichem Saisonstart – zwei Talente zum BFV



Foto: Phillip Hannes

Nach der positiven Vorbereitung auf die Verbandsliga-Saison, konnte die erste Partie am vergangenen Wochenende mit 1:0 gegen den SFC Stern 1900 gewonnen werden. Das Tor des Tages erzielte Serafettin Kocer in der 18. Minute. Nach einer sehr dominanten ersten Hälfte, fehlte es im zweiten Spielabschnitt hin und wieder an der Abstimmung. Zum Sieg reichte es aber dennoch.

Weitere positive Nachrichten gab es für die U19-Kicker Kilanda Landos und Seyit Birkakci. Die beiden Athleten wurden zu ersten Auswahlmaßnahmen für das Land Berlin berufen – Glückwunsch!

Am 27.09. testet die U18-BFV-Auswahl von Trainer Henry Rehnisch dann gegen unsere Jungs vom BAK. Das nächste Pflichtspiel unserer U19 steigt am morgigen Sonntag (24.09.) um 14:00 Uhr beim BFC Preussen an. (Kunstrasenplatz, Preussen-Stadion, Mateserstraße 24, 12249 Berlin)





## Rund um den BAK

### Zehn Punkte fehlen noch

Neben unserem Athletik Klub zählen noch der ZFC Meuselwitz, die TSG Neustrelitz, die 2. Mannschaft von Hertha BSC und der VfB Auerbach zu den Gründungsmitgliedern der Liga, die sämtliche Spielzeiten gemeinsam mit uns bestritten haben und auch in der aktuellen Spielzeit gegen uns antreten.

Insgesamt 29 Vereine sind es inzwischen, die in der Ewigen Tabelle auftauchen. Darunter befinden sich durchaus illustre Namen mit Vergangenheit aber auch Zukunft. An erster Stelle steht dabei sicherlich RB Leipzig. 2012/13 trat der Verein die erste Saison der neu geschaffenen Liga gegen uns an und wurde sogleich Meister. Inzwischen, und es sind nur 4 Jahre, ist man Deutscher Vizemeister und Teilnehmer an der Champions League. Immerhin in die dritte Liga haben es in der vergangenen Saison der FC Carl Zeiss Jena und zuvor bereits der FSV Zwickau sowie der 1. FC Magdeburg geschafft. Von „oben“ herunter kam hingegen bisher nur der FC Energie Cottbus. Den tiefsten Sturz aus der Liga erlebte hingegen der FC Schönberg. Dieser zog sich nach der vergangenen Saison allerdings freiwillig zurück und tritt nun in der siebtklassigen Landesliga an. Daneben meldeten sich die 2. Mannschaften des 1. FC Union, von RB Leipzig sowie vom FC Energie Cottbus gänzlich vom Spielbetrieb ab. Alle anderen abgestiegenen Vereine treten zumindest in der Oberliga an und eine Rückkehr scheint möglich.

In der Ewigen Tabelle der Regionalliga Nordost belegen unsere Athleten derzeit mit recht komfortablen Vorsprung den 2. Platz. Bis Platz 1 fehlen zudem nur 10 Punkte. Bedenkt man nun, dass Jena keine Punkte holen wird, so haben wir die Chance, innerhalb der nächsten vier Spiele den Platz an der Sonne zu erklimmen. Schade, dass dies nicht mit dem Aufstieg belohnt wird, wobei... vermutlich müsste man dann ohnehin noch eine Relegation spielen...



# Rund um den BAK

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Dif	Pk.
1	FC Carl Zeiss Jena	158	81	40	35	265:163	102	283
2	Berliner AK 07	165	78	39	46	249:175	74	273
3	FSV Zwickau	124	65	35	22	204:103	101	230
4	Hertha BSC II	165	62	38	63	239:248	-9	224
5	Wacker Nordhausen	135	61	33	39	201:173	28	216
6	TSG Neustrelitz	165	62	27	74	240:250	-10	213
7	VfB Auerbach	165	53	43	67	210:252	-42	202
8	ZFC Meuselwitz	165	52	36	75	175:246	-71	192
9	SV Babelsberg 03	135	48	40	45	182:162	20	184
10	FC Viktoria 1889 Berlin	135	39	47	47	191:213	-22	164
11	1. FC Magdeburg	90	49	16	23	174:102	72	163
12	BFC Dynamo	105	44	26	33	167:137	30	158
13	Germania Halberstadt	131	37	30	62	168:232	-64	141
14	1. FC Lok Leipzig	101	33	27	41	126:135	-9	126
15	1. FC Union Berlin II	90	32	21	35	152:143	9	117
16	FC Oberlausitz	75	31	20	24	109:95	14	113
17	RB Leipzig II	68	29	17	22	116:90	26	104
18	FSV Budissa Bautzen	105	20	33	50	104:163	-59	93
19	Energie Cottbus	41	26	9	6	83:28	55	87
20	Optik Rathenow	94	22	20	52	102:165	-63	86
21	FC Schönberg 95	68	22	17	29	90:112	-22	83
22	RB Leipzig	30	21	9	0	65:22	43	72
23	VFC Plauen	90	15	23	22	90:101	-11	68
24	Union Fürstenwalde	41	15	10	16	63:73	-10	55
25	FSV 63 Luckenwalde	75	14	12	49	78:176	-98	54
26	Energie Cottbus II	30	3	11	16	26:53	-27	20
27	Torgelower FC Greif	30	2	7	21	19:69	-50	13
28	VSG Altglienicke	7	3	2	2	8:6	2	11
29	BSG Chemie Leipzig	7	2	0	5	4:13	-9	6

Bild: Die ewige Tabelle der RL Nordost / Quelle: fussballdaten.de



## Zugänge - Teil 4

### Das sind die Neuen: Sefa Kahraman

Der 1,87m-große Linksfuß unterschrieb am 25. Juli einen Vertrag bis 2019. Mit seinen 20 Jahren ist Sefa eine weitere perspektivische Ergänzung für den Kader von Markus Zschiesche.

Kahraman wurde bei Hertha Zehlendorf groß. 2013 wechselte er zu Tennis Borussia Berlin. Nach einem Jahr bei den Li-la-Weißen zog es den Deutsch-Türken in den Norden Deutschlands zum SV Werder Bremen. Für die U19 sowie die dritte Mannschaft der Hanseaten absolvierte Kahraman zwischen 2014 und 2017 insgesamt 49 Partien (sechs Tore, ein Assist).

Nach drei Jahren in Bremen kehrte Sefa nun zurück nach Berlin, um sich den Athleten anzuschließen.

Am 1. Spieltag stand Sefa noch über 90 Minuten beim 2:2 gegen Union Fürstentum auf dem Grün, seitdem wartet er jedoch auf seine nächsten Einsatzminuten. Durch die Verpflichtungen von Linthorst und Becken ist der Konkurrenzkampf auf den Innenverteidigerpositionen momentan sehr groß. Kahraman hat zumindest im Moment noch das nachsehen.

Hinzu kommen akute Knieprobleme. Ob er heute gegen Cottbus im Kader steht, ist fraglich.





## Zugänge - Teil 4

### Das sind die Neuen: Lubomir Korijkov

Der 1,86m große Korijkov wechselte vom slowakischen Zweitligisten Lokomotiva Kosice nach Moabit. Das Engagement in Berlin ist gleichbedeutend mit seinem ersten Wechsel ins Ausland.

Nachdem er bis 2011 in der Jugend von MFK Kosice groß wurde (seit 2015 FC VSS Kosice), wechselte er 2013 zum MFK Zemplin Michalovce. 2015 kehrte er dann zu seinem alten Arbeitgeber zurück. Im Januar 2015 tauschte er sein Trikot schließlich gegen das von Lokomotiva Kosice.

Insgesamt bringt der 24-jährige Korijkov den Erfahrungsschatz von 42 Einsätzen in der höchsten slowakischen Liga mit. Auch in der Europa League-Qualifikation kommt er auf zwei Spiele über 90 Minuten. In der zweiten slowakischen Division stand Korijkov insgesamt 36 Mal auf dem Platz. 2012 absolvierte er sein bisher einziges Länderspiel für die Slowakei. Für die U19 gelang ihm beim 2:0 über Österreich direkt ein Tor.

Nachdem er die ersten drei Spiele der Saison über die gesamte Distanz absolvierte, fehlte der Slowake allerdings zuletzt im Aufgebot des BAK.





## Zugänge - Teil 4

### Das sind die Neuen: Bienvenue Basala-Mazana

Der gebürtige Bonner hat eine imposante Vita vorzuweisen. Der 25-jährige Außenverteidiger durchlief beim 1.FC Köln diverse Jugendmannschaften und wurde sogar in den Bundesliga-Kader berufen. Für einen Einsatz reichte es jedoch nicht. Allerdings absolvierte der 1,83m große Deutsch-Kongolese 26 Partien in der Regionalliga West (zu diesem Zeitpunkt zweigleisige Dritte Liga) und 29 Spiele für den FC in der vierten Liga.

2011 wurde er für ein Jahr zum SV Ried ausgeliehen, wo er seinen Erfahrungsschatz um 20 Einsätze in der ersten Österreichischen Bundesliga und drei Einsätzen in der Europa-League bzw. Europa League-Qualifikation erweitern konnte.

Der Rechtsfuß spielte zudem 40 Mal für deutsche U-Nationalmannschaften. 2009 wurde Basala-Mazana gemeinsam mit Namen wie Mario Götze, Marc-Andre ter Stegen, Shkodran Mustafi oder Marvin Plattenhardt U17-Europameister in und mit Deutschland.

Nach knapp acht Monaten in Portugal kehrt der antrittsschnelle Bienvenue nach Deutschland zurück. Neben seiner Dynamik überzeugt Basala-Mazana durch gute Flanken, Zweikampfstärke und Spielübersicht.

Bisher fehlt er dem BAK allerdings noch verletzungsbedingt.



IHR TEAM FÜR EINE SOLIDE MAUER

**Generalübernehmer  
Generalunternehmer  
Neubau  
Altbausanierung  
Instandsetzung  
Modernisierung  
Denkmalschutz**



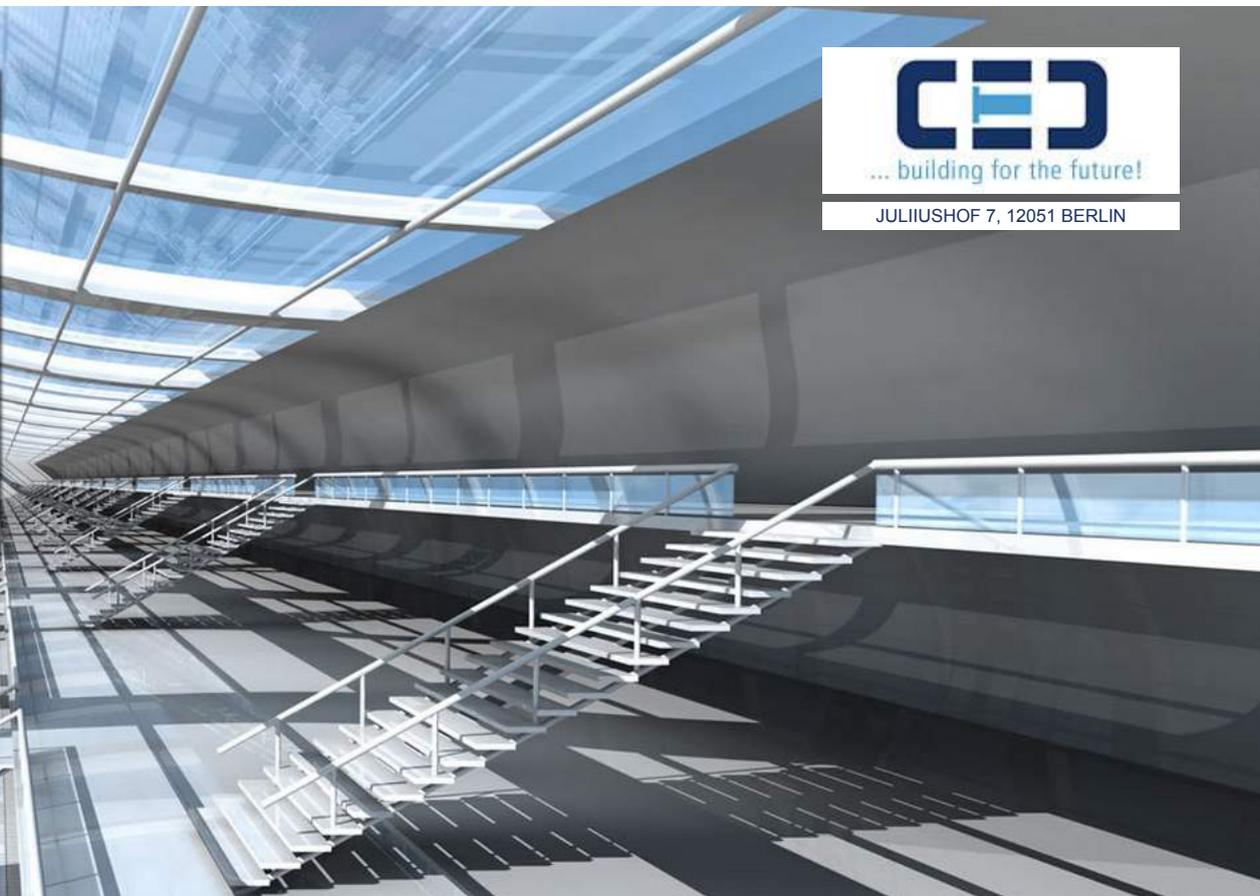
**OSVAM Ingenieurbaugesellschaft mbH**

Gottlieb-Dunkel-Straße 30 – 32 in 12099 Berlin

TEL +49 (0)30 78954604

FAX +49 (0)30 78954605

[www.osvamingbau.de](http://www.osvamingbau.de)



... building for the future!

JULIUSHOF 7, 12051 BERLIN



## Spielberichte

Sonntag, 10.09.2017, 13:30 Uhr, 6. Spieltag

**BAK 07 - FCO NEUGERSDORF 5:2**

Poststadion, Zuschauer: 112



Tore: 1:0 Danko (7.), 1:1 Djumo (30.), 2:1 Küc (35.), 3:1 Yildirim (59.),  
3:2 Marek (63.), 4:2 Küc (69.), 5:2 Küc (HE, 82.)

Nach einer Flanke von der rechten Seite durch Florijon Belegu, kam der Ball über Umwege zu David Danko, der umspielte Schlussmann Pokorny geschickt und netzte aus kurzer Distanz zur Führung für die Athleten ein. Nur fünf Minuten später verpasste Enes Küc nach einer Ecke per Kopf nur knapp das 2:0. Es folgte weiter Chance um Chance. Erst nach einer halben Stunde konnten sich die Neugersdorfer stabilisieren – und erzielten prompt den Ausgleich. Der torgefährliche Offensivmann Djumo setzte den Ball, nach einem Zuspiel in den Rücken der BAK-Abwehr, ins untere rechte Toreck – 1:1 (30.). Das ließen die Hausherren nicht lange auf sich sitzen. Der an diesem Tag alles überragende Enes Küc schnappte sich das Leder in der eigenen Hälfte und zündete den Turbo. Knapp 23 Meter vor dem gegnerischen Tor entschied er sich für den Torabschluss und nagelte den Ball mit brachialer Gewalt in den oberen linken Torwinkel – 2:1 (35.). Mit dieser Führung ging es in die Pause. Neuer Spielabschnitt, gleiches Bild: Nach zwölf Minuten im zweiten Spielabschnitt zappelte der Ball wieder im Netz der Gäste. Einen Flachschuss von Yildirim konnte FCO-Keeper Pokorny nicht festhalten, der Ball trudelte halbwegs ungestört zum 3:1 über die Torlinie (57.). Doch irgendwie fand der Tabellenfünfte noch einmal den Weg zurück in die Partie. Nach einer flachen Hereingabe von Vachousek, vergab Josef Marek erst aus fünf Metern, drückte den Ball im Anschluss aber im sitzen zum erneuten Anschluss über die Linie – 2:3 (62.). Wieder musste der BAK darum zittern, sich für eine starke Leistung wohlmöglich nicht selbst zu belohnen. Doch wieder dauerte es nur sechs Minuten, bis die Gemüter etwas beruhigt werden konnten. Nach einem Konter über Pekdemir, spielte dieser Enes Küc im Strafraum an. Die Nummer zehn behielt einen kühlen Kopf und platzierte das Spielgerät überlegt in der unteren linken Ecke – 4:2 (69.). Den Schlusspunkt unter eine starke Vorstellung setzte der Mann des Spiels Enes Küc durch einen verwandelten Handelfmeter acht Minuten vor Schluss.

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



# Spielberichte

Freitag, 15.09.2017, 19:00 Uhr, 7. Spieltag

**TSG NEUSTRELITZ - BAK 07 0:1**

Parkstadion, Zuschauer: 339



Tore: 0:1 Küc (13.)

Frei nach dem Motto „never change a winning team“, schickte BAK-Coach Markus Zschiesche die exakt gleiche Elf wie schon beim 5:2-Sieg über den FC Oberlausitz Neugersdorf auf das Grün im Parkstadion. Vor 339 Zuschauern dauerte es nur bis zur 13. Spielminute, ehe Enes Küc, der schon gegen Neugersdorf mit drei Toren Mann des Spiels war, die Hauptstädter mit 1:0 in Führung brachte. Nach einem Fehler des TSG-Schlussmannes Quindt, der das Spielgerät direkt in die Hacken eines BAK-Angreifers warf, markierte die Nummer zehn sein bereits fünftes Saisontor. Somit hat der Spielmacher nach sieben Einsätzen schon einen Treffer mehr auf dem Konto, als in der gesamten vergangenen Saison bei seinem alten Arbeitgeber HSV II. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeit. Im zweiten Spielabschnitt war der BAK weiterhin die tonangebende Mannschaft und erarbeitete sich einige gute Chancen, die aber nicht den Weg ins Tor fanden. Die TSG dagegen schaffte es trotz Rückstandes und prekärer Tabellensituation nicht, sich echte Torgelegenheiten zu erarbeiten. Immer wieder störten Fouls den Spielfluss. Nach 90 Minuten hatte Schiedsrichter Marko Wartmann insgesamt sechs Mal die Gelbe gezückt. Vier Mal sah ein BAK-Spieler den gelben Karton (Deniz, Küc, Belegu, Sindik). Eine Sperre muss jedoch keiner fürchten, für alle war es die erste Verwarnung der Saison. Zu allem Überfluss mussten die Hausherren die Partie die letzten zehn Minuten in Unterzahl bestreiten, nachdem Pascal Eggert verletzt vom Feld musste. Das Wechselkontingent war zu diesem Zeitpunkt bereits ausgeschöpft. Das Küc-Tor aus der Anfangs-Viertelstunde reichte letztendlich zum Sieg – dem zweiten in Folge. Durch den Dreier kletterten die Athleten auf den neunten Tabellenplatz. Mit elf Punkten haben sie aber nur zwei Punkte weniger auf dem Konto als der Tabellenzweite BFC Dynamo, der im Spitzenspiel gegen Cottbus das Nachsehen hatte.

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



## Regionalliga

### Regionalliga Nordost 2017/2018

Position	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	
1	ENERGIE COTTBUS	7	7	0	0	25:2	21
2	BFC DYNAMO	7	4	1	2	16:9	13
3	WACKER NORDHAUSEN	7	3	3	1	9:3	12
4	SV BABELSBERG 03	7	3	3	1	9:7	12
5	VIKTORIA 1889 BERLIN	7	3	2	2	16:13	11
6	LOKOMOTIVE LEIPZIG	7	3	2	2	9:6	11
7	FCO NEUGERSDORF	7	3	2	2	16:14	11
8	VSG ALTGLIENICKE	7	3	2	2	8:6	11
9	BERLINER AK 07	7	3	2	2	13:12	11
10	BUDISSA BAUTZEN	7	3	2	2	6:8	11
11	UNION FÜRSTENWALDE	7	3	1	3	14:14	10
12	GERMANIA HALBERSTADT	7	2	3	2	10:13	9
13	ZFC MEUSELWITZ	7	2	2	3	9:10	8
14	VFB AUERBACH	7	1	4	2	7:9	7
15	HERTHA BSC II	7	2	0	5	7:15	6
16	BSG CHEMIE LEIPZIG	7	2	0	5	4:13	6
17	TSG NEUSTRELITZ	7	1	0	6	5:18	3
18	FSV LUCKENWALDE	7	0	1	6	10:21	1

### 8. Spieltag

Fr, 22.09.2017	HERTHA BSC II - TSG NEUSTRELITZ	19:00
	BFC DYNAMO - BUDISSA BAUTZEN	19:00
	SV BABELSBERG - VSG ALTGLIENICKE	19:00
	LOKOMOTIVE LEIPZIG - FCO NEUGERSDORF	19:00
	FSV LUCKENWALDE - WACKER NORDHAUSEN	19:30
Sa, 23.09.2017	BERLINER AK - ENERGIE COTTBUS	13:30
So, 24.09.2017	GERMANIA HALBERSTADT - VFB AUERBACH	13:30
	ZFC MEUSELWITZ - BSG CHEMIE LEIPZIG	13:30
	UNION FÜRSTENWALDE - VIKTORIA BERLIN	13:30

### Torjäger

1.	MAMBA	ENERGIE COTTBUS	9 TORE
2.	BECKER KARGBO	FSV LUCKENWALDE VIKTORIA 1889	6 TORE 6 TORE

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



33	JAKUB JAKUBOV	01.02.1989	CZ / SWK	BUDISSA BAUTZEN
1	NICO WIESNER	02.03.1997	DEU	HERTHA BSC II
22	PHILIPP AMELUNG	03.02.1999	DEU	KARLSRUHER SC U19
4	CEDRIK MVONDO	24.12.1997	DEU	TSG SPROCKHÖVEL
19	SEFA KAHRAMAN	19.04.1997	DEU / TÜR	SV WERDER BREMEN II
12	LUBOMIR KORIJKOV	12.01.1993	SWK	LOKOMOTIVE KOSICE
31	PIERRE BECKEN	28.09.1987	DEU	WUPPERTALER SV
18	TIM LINTHORST	03.07.1994	NED	DE GRAAFSCHAP
21	BIENVENUE BASALA-MAZANA	02.01.1992	DEU / KON	GC ALCOBACA
15	FLORIJON BELEGU	13.03.1993	DEU / KOS	FSV FRANKFURT
3	CAN COSKUN	26.03.1998	DEU / TÜR	DYNAMO DRESDEN U19
48	YOUSSEF SAKRAN	13.11.1998	DEU / PAL	TENNIS BORUSSIA U19
6	SERKAN TOKGÖZ	16.08.1997	DEU / TÜR	VIKTORIA 1889
20	DAVID DANKO	16.11.1992	DEU / SWK	FLORIDSDORFER AC
24	LOVRO SINDIK	12.01.1992	KRO	SV BABELSBERG 03
9	OZAN PEKDEMIR	17.08.1991	DEU / TÜR	VIKTORIA 1889
10	ENES KÜC	28.11.1996	DEU / TÜR	HAMBURGER SV II
55	FATLUM ELEZI	19.07.1998	DEU	DYNAMO DRESDEN U19
8	TUNAY DENIZ	02.02.1994	DEU / TÜR	TSV STEINBACH
7	ORHAN YILDIRIM	27.03.1993	DEU / TÜR	BFC DYNAMO
42	SEREF ÖZCAN	08.06.1996	DEU / TÜR	FORTUNA DÜSSELDORF II
11	AHMET SAGAT	27.05.1996	DEU / TÜR	FSV OPTIK RATHENOW
17	HAYRULLAH ALICI	07.01.1997	DEU / TÜR	FORTUNA DÜSSELDORF II
23	FELIX BRÜGMANN	30.11.1992	DEU	VIKTORIA 1889

**Trainer: Markus Zschiesche**



# Gegner - Vergleich

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner

## Direkter Vergleich



BERLINER AK 07 - ENERGIE COTTBUS

	GES.	HEIM	AUSW.
SPIELE	2	1	1
SIEGE	1	0	1
REMIS	1	1	0
NIEDERLAGEN	0	0	0
TORE	3	1	2
GEGENTORE	2	1	1
PUNKTE	4	1	3

## Die letzten Duelle

19.04.2017	BERLINER AK - ENERGIE COTTBUS	1:1	REGIONALLIGA NORDOST
29.10.2016	ENERGIE COTTBUS - BERLINER AK	1:2	REGIONALLIGA NORDOST

## Ehemalige Spieler



NAME	POSITION	ZEITRAUM
-----	-----	-----

NAME	POSITION	ZEITRAUM
MAXIMILIAN ZIMMER	RM	01/2016 - 07/2017



# Gegner - Kader

Ausgangslage

Der KLUB

Der Gegner



43	AVDO SPAHIC	12.02.1997	BIH	ENERGIE COTTBUS U 19
41	MATTI KAMENZ	09.08.1998	DEU	ENERGIE COTTBUS U 19
21	MARC STEIN (C)	07.07.1985	DEU	STUTTGARTER KICKERS
4	PHILIPP KNECHTEL	28.06.1996	DEU	ENERGIE COTTBUS U 19
5	JOSE-JUNIOR MATUWILA	20.09.1991	DEU/ANG	TUS KOBLENZ
15	MALTE KARBSTEIN	30.01.1998	DEU	ENERGIE COTTBUS U 19
24	MAX GRUNDMANN	16.08.1998	DEU	ENERGIE COTTBUS U 19
22	LASSE SCHLÜTER	27.04.1992	DEU	WACKER NORDHAUSEN
16	CHRIST. PAPADIMITRIOU	10.01.1994	GRE	INTER LEIPZIG
25	MARCEL BAUDE	05.10.1989	DEU	HALLESCHER FC
3	ANDREJ STARTSEV	07.06.1994	KAZ/DEU	TSV HAVELSE
6	JONAS ZICKERT	25.08.1997	DEU	ENERGIE COTTBUS U 19
20	TIM KRUSE	10.01.1983	DEU	HALLESCHER FC
13	PAUL GEHRMANN	28.04.1995	DEU	GOSLARER SC
7	KEVIN WEIDLICH	04.10.1989	DEU/GHA	BFC DYNAMO
17	MAXIMILIAN ZIMMER	10.07.1992	DEU	BERLINER AK 07
27	BJÖRN ZIEGENBEIN	30.04.1986	DEU	HALLESCHER FC
10	FABIO VITERITTI	22.05.1993	DEU	TSG NEUSTRELITZ
14	MARCELO FREITAS	01.06.1994	BRA	FCO NEUGERSDORF
8	FELIX GEISLER	20.03.1997	DEU	FSV ZWICKAU
23	BENJAMIN FÖRSTER	14.11.1989	DEU	WACKER NORDHAUSEN
11	STRELI MAMBA	17.06.1994	KON/DEU	SV SANDHAUSEN II
18	GABRIEL BOAKYE	26.02.1998	CAN/GHA	ENERGIE COTTBUS U 19

Trainer: Claus-Dieter Wollitz



## Gegner - Schlüsselspieler

Ausgangslage

Der Klub

Der Gegner



@fcenergie

### Fabio Viteritti (24) - Mittelfeld

Der 24-jährige Mittelfeldspieler präsentierte sich bereits in der Vorsaison in glänzender Verfassung. Er verpasste lediglich ein Ligaspiel und sammelte 23 Scorerpunkte. Aktuell knüpft er nahtlos an diese Leistungen an. Nach sieben Spieltagen hat er bereits fünf Tore selbst erzielt und fünf weitere vorbereitet. Der beidfüßige und quirlige 1,74-Mann ist schwer auszurechnen und stets torgefährlich.



@fcenergie

### Streli Mamba (23) - Sturm

Er ist in der Form seines Lebens. Mamba hat bereits neun Mal geknipst und dazu drei Tore vorbereitet. Er ist schnell, dynamisch, kraftvoll und abschlussstark. Vor der Saison buhlte Cottbus lange um SVB-Torjäger Shala und bekam ihn schlussendlich nicht. Mamba macht dies durch seine Leistungen vergessen. Bereits in der letzten Saison hatte der BAK Schwierigkeiten mit ihm. Ihn gilt es aus dem Spiel zu nehmen.



@fcenergie

### Marcelo Freitas (23) - Sturm

Von vielen nach seinem Wechsel von Neugersdorf nach Cottbus belächelt, zählt der spielstarke Brasilianer mittlerweile zur festen Stammformation der Lausitzer. In der Saison 16/17 bescherte er den Neugersdorfern durch sein Tor einen Sieg im Poststadion. Trifft er heute, markiert er seinen vierten Saisontreffer. Ähnlich wie Viteritti ist auch Freitas beidfüßig und somit schwer einzuschätzen.



Ihr Partner für Textilien,  
Sport & Merchandising [www.sandogroup.de](http://www.sandogroup.de)

OFFIZIELLER AUSTRÜSTER DES BERLINER AK



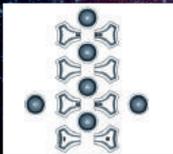
# JAKO

# SPIELBALL DER EXTRAKLASSE

## DER NEUE BALL GALAXY PRO



Verbesserte  
Ballbeschleunigung



Geklebte  
14 Panel-Konstruktion



Maximaler Grip  
und exzellentes  
Ballgefühl



Geringere  
Feuchtigkeits-  
aufnahme



Konstante  
Spieleigenschaften  
bei jedem Klima



## Vorschau

### Machbare Aufgaben: In Bautzen und gegen Auerbach

Nach dem heutigen Highlight geht es für die Athleten im Ligabetrieb mit weniger klangvollen Namen, aber dafür machbaren Gegnern weiter.

Heute in einer Woche muss die Zschesche-Elf im sächsischen Bautzen antreten. In der letzten Saison nur aufgrund zweier Rückzüge aus der Regionalliga in der Liga geblieben, präsentiert sich Budissa in der aktuellen Spielzeit stark verbessert. Elf Punkte nach sieben Partien können sich durchaus sehen lassen. Nach 34. Spieltagen in der Vorsaison, hatten die Sachsen aus der Senf-Metropole gerade einmal 18 Punkte vorzuweisen. Neuverpflichtung Tony Schmidt, er kam aus Koblenz, hat mit drei Saisontoren und einer Vorlage großen Anteil an der bisherigen Platzierung. Aber auch die Defensive steht gut: drei Mal konnte der FSV bisher zu null spielen. Lediglich gegen Neugersdorf und Cottbus setzte es jeweils drei Gegentore.



Der VfB Auerbach fällt dagegen etwas hinter den Erwartungen zurück. Mit 28 Punkten aus 17 Spielen zählten die Vogtländer zu den besten Rückrundenmannschaften der Vorsaison. Diesen positiven Trend konnten die Auerbacher allerdings nicht in die neue Saison mitnehmen. Zwar knipst Torjäger Marc-Philipp Zimmermann wie gewohnt, seine

restlichen Sturmkollegen sowie die Verteidigung befinden sich momentan jedoch in keiner sonderlich guten Verfassung – Tabellenplatz 14.



# Kommende Aufgaben

SAMSTAG / 30.09.2017 / 13:30 UHR

**BUDISSA BAUTZEN - BAK 07**

Müllerwiese / Humboldtstraße 10 / 02625 Bautzen



VS.



9. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST

DIENSTAG / 03.10.2017 / 13:30 UHR

**BAK 07 - VfB AUERBACH**

Poststadion / Lehrter Straße 59 / 10557 Berlin



VS.



10. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST

**Herausgeber:**  
Berliner Athletik Klub 07 e.V.  
Lehrter Str. 59  
10557 Berlin

**Redaktion:**  
Bennett Doering  
Holger Schellschmidt

**Fotos:**  
Mehmet Dedeoglu



# VIP-Karte

Reichhaltiges Buffet & Softdrinks

VIP-Sitzplatzbereich

Stadionmagazin

Zugang zur PK

**30,00 €**

Reservierungen: [kommunikation@bak07.de](mailto:kommunikation@bak07.de)